

Der neue Kollektivvertrag Metallindustrie steht!

Am 15. Oktober 2009 haben die Fachgewerkschaften Fim und Uilm mit dem Arbeitgeberverband Federmeccanica in Rom eine Einigung zur Erneuerung des gesamtstaatlichen Kollektivvertrags der Metallindustrie erzielt. Der Vertragstext wird nun den Gewerkschaftsvorständen, Betriebsräten und Belegschaften vorgelegt. Die Laufzeit des Vertrags geht vom 1.1.2010 bis zum 31.12.2012.

Nachfolgend die Schwerpunkte des Abkommens:

Solidaritätsfonds für Lohnfortzahlungen

- Einrichtung eines Fonds für all jene Arbeiter, die längere Zeit in Lohnausgleich oder Krankheit sind. Für die ersten 2 Jahre zahlt nur der Betrieb ein (2 Euro/Monat/Arbeiter) und ab 2013 zahlt der Arbeiter auf freiwilliger Basis 1 Euro/Monat ein.

Arbeiter ohne Betriebsabkommen und freiwillige Zulagen

- Ab 2011 eine jährliche Auszahlung von 455 Euro (bisher waren es 260 Euro) für jene, die nur die kollektivvertraglichen Mindestlohn bekommen

Laborfonds/Cometa

- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrages von 1,20% auf 1,60% innerhalb 2013 (0,2% mit Jänner 2012 und weitere 0,2% mit Jänner 2013)

Vertragsverhandlungen in kleinen Betrieben

- Ausweitung der Betriebsabkommen auf kleinere Betriebe auch ohne EGV

Teilzeit

- Neue und verbesserte Regeln bezüglich Flexibilität, Schutz und Aufschläge

Atypische Arbeitsverträge

- Neue Rechte für Arbeiter mit befristetem Vertrag sowie Leiharbeiter

Recht auf Studium

- Für den Abschluss der Oberschule oder Universität hat der Arbeiter nun Anrecht auf 120 bezahlte Freistellungsstunden (vorher waren es 80)

Berufliche Weiterbildung

- Einrichtung einer Bezugsperson („referente“) für die Weiterbildungstätigkeit in großen Betrieben

Migranten

- Info-Material für Ausländer, Übersetzungen der Sicherheitsbestimmungen sowie Italienischkurse

Sicherheit

- Erweiterung der Aufgabenbereiche des Sicherheitssprechers (RLS)
- Einführung eines Sprechers für ein sicheres Arbeitsumfeld (RLSA) in Betrieben mit hohem Unfallrisiko

Krisenmanagement

- Errichtung einer Kommission für Arbeitsmarkt, Arbeitsverträge, soziale Abfederungsmaßnahmen, Mitbestimmung der Arbeiter

Lohnerhöhung anhand des europäischen Inflationsausgleichs-Indexes

- 110 Euro für die 5. Kategorie (28 Euro ab 2010, 40 Euro ab 2011 und 42 Euro ab 2012). Die Lohnerhöhung in der Übersicht (Tabelle):

Einstufung	Parameter	Lohnerhöhung	ab 1.1.2010	ab 1.1.2011	ab 1.1.2012
1	100	68,75	17,5	25,00	26,25
2	117	80,44	20,48	29,25	30,71
3	138	94,88	24,15	34,50	36,23
4	146	100,38	25,55	36,50	38,33
5	160	110,00	28,00	40,00	42,00
5s	177	121,69	30,98	44,25	46,46
6	190	130,63	33,25	47,50	49,88
7	210	144,38	36,75	52,50	55,13